

6./7. 1915

Die Vorteile der Automatgasbeleuchtung gegenüber dem Petroleumlichte.] Die "Rathaus-Korrespondenz" schreibt: Die seit Wochen herrschende Petroleumknappheit hat naturgemäß zu einer Petroleumteuerung geführt. Diese Teuerung macht sich in den Haushaltungen, die sich noch der Petroleumbeleuchtung bedienen — und dies sind vorwiegend die wirtschaftlich ohnedies minder günstig gestellten — sehr empfindlich geltend. Die Petroleumbeleuchtung, die unter den Wiener Verhältnissen schon seit langem nicht die billigste Beleuchtungsart ist, ist bei den jetzigen Petroleumpreisen zur teuersten Beleuchtung geworden. Sie hat für die kleinen Haushaltungen nur den einen Vorteil, daß der Bedarf an Brennstoff in sehr kleinen Mengen bezogen und bezahlt werden kann. Dadurch werden die Ausgaben für Petroleum nicht so empfunden wie zum Beispiel die Bezahlung der monatlichen Gasrechnung. In diesem Umstande liegt auch die Ursache, warum sich die Petroleumbeleuchtung den Ruf als billigste Lichtquelle bisher erhalten konnte, obwohl für den gleichen Betrag, der für den täglichen Petroleumbedarf einer Lampe ausgegeben wird, durch eine doppelt so lange Zeit eine Gaslampe gebrannt werden kann, die neben anderen Vorzügen überdies noch die mehrfache Lichtmenge der Petroleumlampe gibt. Man kann aber, was in weiten Kreisen noch immer nicht genügend bekannt ist, auch Gas gegen Zahlung ganz kleiner Leibeträge beziehen. Diesem Zwecke dienen die Automatgasanlagen. Bei ihnen werden die Beleuchtungskosten gleichfalls nickelweise bezahlt und dadurch entfallen die Monatsrechnungen. Diese Anlagen haben aber noch den weiteren außerordentlichen Vorzug, daß der Haushaltung kostenfrei Beleuchtungskörper und ein Gasdoppeltöcher beigelegt werden und daher keinerlei Anschaffungen im Falle der Auslassung der Petroleumbeleuchtung nötig ist. Durch die Automatgaseinrichtungen erhalten demnach die Haushaltungen nicht nur eine bessere und billigere Beleuchtung, sondern überdies die Möglichkeit, mit Gas zu kochen. Die große Zahl der Automatgasanlagen in Wien (derzeit stehen rund 50.000 in Verwendung) ist wohl das beste Zeugnis für ihre Beliebtheit. Die Wiener städtischen Gaswerke sind in der Lage, insbesondere den Inhabern solcher Wohnungen, in denen eine Gasleitung bereits vorhanden ist, Automatgasanlagen bald nach Bestellung einzurichten.